

## **Canitz, Friedrich Rudolph Ludwig von: Morgen-Lied (1700)**

1 Seele du must munter werden/  
Denn der Erden  
2 Blickt hervor ein neuer Tag  
3 Komm dem Schöpffer dieser Straalen/  
4 Was dein schwacher Trieb vermag.

5 Doch den grossen GOtt dort oben  
6 Wollen nicht nur Lippen seyn/  
7 Nein! es hat sein reines Wesen/  
8 Hertzen ohne falschen Schein.

9 Deine Pflicht die kanst du lernen  
10 Deren Gold der Sonne weicht.  
11 So laß auch von GOtt zerrinnen/  
12 Hier im Finstern schöne deucht.

13 Wer Ihn ehret/ wird mit Füssen  
14 Lust und Reichthum deiser Welt.  
15 Wer Ihm irdisches Ergetzen  
16 Der thut was Ihm mißgefällt.

17 Schau wie das was Athem ziehet/  
18 Um der Sonnen holdes Licht;  
19 Wie sich/ was nur Wachsthum spüret/  
20 Wenn ihr Glantz die Schatten bricht.

21 So laß dich auch fertig finden/  
22 Deinen Weyrauch/ weil die Nacht/  
23 Da dich GOtt für Unglücks-Stürmen  
24 Ist so glücklich hingebbracht.

25 Bitte daß Er dir gedeyhen  
26 Wenn du auf was gutes zielst/

- 27 Aber daß Er dich mag stöhren/  
28 Wenn du böse Regung fühlst.
- 29 Es wird nichts so klein gesponnen/  
30 Endlich unverborgen bleibt/  
31 Gottes Auge steht viel heller/  
32 Was ein Sterblicher betreibt.
- 33 Denck daß Er auf deinen Wegen  
34 Daß Er allen Sünden-Wust/  
35 Ja die Schmach verborgner Flecken  
36 Und errathen was du thust.
- 37 Wir sind an den Lauf der Stunden  
38 Der entführt was eitel heißt/  
39 Und der dein Gefäß/ O Seele/  
40 Eines Sterb-Gewölbes reißt.
- 41 Drum so seufze/ daß mein Scheiden  
42 Sondernd sanftes Schlaffen sey/  
43 Und daß ich mit Lust und Wonne  
44 Wenn des Todes Nacht vorbey.
- 45 Treib indessen Gottes Blicke  
46 Wer sich seiner Huld beqvemt/  
47 Den wird schon ein frohes glänzen  
48 Daß der Sonnen Gluth beschämt.
- 49 Kränckt dich etwas diesen Morgen/  
50 Der es wie die Sonne macht/  
51 Welche pflegt der Berge Spitzen  
52 Und auch in die Thäler lacht.
- 53 Um das was Er dir verliehen/  
54 Eine Burg die Flammen streut.

- 55 Du wirst zwischen Legionen  
56 Die der Satan selber scheut.

(Textopus: Morgen-Lied. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/23790>)